

(Ebook free) Schule: Wie das Lernen besser gelingt (GEO eBook)

Schule: Wie das Lernen besser gelingt (GEO eBook)

Von GEO Magazin

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #26431 in eBooks Veröffentlicht am: 2013-11-27 Erscheinungsdatum: 2013-11-27 File Name: B00GWT7JJ8 | File size: 15.Mb

Von GEO Magazin : Schule: Wie das Lernen besser gelingt (GEO eBook) before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Schule: Wie das Lernen besser gelingt (GEO eBook):

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. eine Artikelsammlung Von Sprachpolizei zugegeben, die Beiträge sind nicht schlecht, allerdings besteht die Sammlung aus Geo-Beiträgen, die teilweise schon einige Jahre auf dem Buckel haben und somit nicht gerade up-to-date sind. Bei dem günstigen Preis darf man allerdings nicht zu viel meckern. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Lernen - neu erfinden Von Sagittarius Wie lernt man? Der Hirnforscher Roth von der Universität Bremen hat dazu eigene Erkenntnisse und setzt sich mit Lehrern einer Gesamtschule um. Nicht ohne Widerstände und Schwierigkeiten, aber immerhin scheidet (bisher!) das Projekt nicht. Aufhebung von Fachgrenzen, Berwindung der 45minuten Einteilung, projektbezogen und interdisziplinär. Durchaus zum Teil Forderungen, die bereits vor 40 Jahren an der damals neuen

Universitt Bremen gefordert wurden .Dieses Artikel zeigt in gewohnter GEO-Qualitt, wie wenig ber Lernen allgemein gewut wird und wie sehr es in diesem Bereich der Verbesserung bedarf. Erkenntnisse der Hirnforscher, wie das Hirn bei der Verarbeitung von Informationen arbeitet, sind sicher hilfreich. Angesichts der Bedeutung von Bildung und der ungeheuren Kosten eines Bildungssystems ist es unbedingt erforderlich, dass sich alch alle Verantwortlichen radikal (in einem wrtlichen Sinne, an Wurzel gehend) mit diesen Fragen beschftigen. Dressur der vergangenen Jahrhunderte ist vorbei und nicht wieder einrichtbar, die wunderbare Neugier junger Menschen aus Schwellen-oder Entwicklungslnern nicht ohne weiteres erzeugbar,also bleibt die Frage, wie erreicht man die natrliche Neugier junger Menschen und fhrt sie nachhaltig in das Reich des Wissens ein? An anderer Stelle habe ich dazu geschrieben: [...].mimima moralia:"Heute findet sich in der ZEIT ein Bericht ber diesen Herrn: Mitra wurde durch sein 1999 begonnenes Experiment Hole in the Wall bekannt,[5] welches das Lernverhalten von Kindern ohne Anleitung und berwachung erforschte. Angeregt durch dessen Ergebnisse grndete 2001 das NIIT mit Hilfe der Weltbank das Projekt Hole-in-the-Wall Education Ltd. (HiWEL) mit dem Ziel, Kindern in bildungsfernem Umfeld mit geringem Aufwand Lernen zu ermöglichen." so der Eintrag bei WikIDiese Idee beschftigt mich seit vielen Jahren. Wie kann man Neugier wecken und Nachhaltigkeit des Erlernten sichern?Die Anstrengungen des Bildungssystems sind so von gestern, so teuer, so wenig effektiv. Irgendwelche Brokraten entwerfen an grnen Tischen. was man knnen sollte (ob sie es wohl selbst knnten?) Es wird in Lehrplne umgesetzt und segmentiert von Lehrern SchlerInnen angeboten, die sich dafr nicht interessieren. Diejenigen, die durch Druck beeinflussbar sind, werden wegen dieses Drucks lernen und das Gelernte, sobald sie nicht mehr brauchen, grndlich vergessen. Sobald man nicht mehr lernen mu, werden die meisten , da Neugier ohnehin erloschen ist, auf Erkenntnisgewinn verzichten, weil Lernen meist schmerzhaft als Versagen erlebt wurde. Teuer und nicht effektiv dieses verbreitete System. Wie gut, wahrscheinlich auch deutlich preiswerter, wre ein System ,indem weitgehend der Lernende seine Wissenbestnde ermittelt, vielleicht durch Anwendung des Wissen ein Erfolgserlebnis hat. Das was gelernt wird, knnte vielmehr mit dem Leben zu tun haben. Den Lernenden knnte deutlich werden, wie wichtig zur Bewltigung des Lebens Erkenntnisse sind, wie unendlich gro das Universum der Erkenntnisse ist, wie sehr also lebenslanges Lernen eine sinnvolle Option wre. Das, was man selbst erarbeitet hat, wird nachhaltiger bei einem bleiben. Viel wichtiger als jedes Detailwissen, was man angesichs des Internets wirklich nicht mehr braucht, ist die Haltung, Wissen ist hilfreich, ja notwendig. Es ist mir eine groe Befriedigung ,von einem inzwischen hochgeehrten Bildungsforscher in dem besttigt zu werden, was mir schon lange vorschwebt. Wer ein langes Berufsleben lang mit Abiturienten zu tun gehabt hat, den jede Freude an Bildung abhanden gekommen war, kann nur appellieren: nehmt endlich Vernunft an, fhrt ein System an, was wirklich zur Bildung eines Menschen fhrt." Auch wenn nach meiner Auffassung der in diesem Essay vorgestellte Ansatz nicht radikal genug ist, kann und mu ber diesen Wandel des Lernens nachgedacht werden und dies ist ein Beitrag dazu.

Kurzbeschreibung Kann man Lehrmethoden auf ihre Wirksamkeit testen? Gibt es beim Lernen Verstndnisstufen, die jeder Schler durchluft? Und lsst sich etwas so Komplexes wie das Lehren systematisch verbessern? Bildungsforscher sind dabei: in Bremen. In der Schweiz. In Neuseeland Die groen Themen der Zeit sind manchmal kompliziert. Aber oft gengt schon eine ausfhrliche und gut recherchierte GEO-Reportage, um sich wieder auf die Hhe der Diskussion zu bringen. Fr die Reihe der GEO eBook-Singles hat die Redaktion solche Einzeltexte als pure Lesestcke ausgewhlt. Sie waren vormals Titelgeschichten oder groe Reportagen in GEO. Kurzbeschreibung Kann man Lehrmethoden auf ihre Wirksamkeit testen? Gibt es beim Lernen Verstndnisstufen, die jeder Schler durchluft? Und lsst sich etwas so Komplexes wie das Lehren systematisch verbessern? Bildungsforscher sind dabei: in Bremen. In der Schweiz. In Neuseeland Die groen Themen der Zeit sind manchmal kompliziert. Aber oft gengt schon eine ausfhrliche und gut recherchierte GEO-Reportage, um sich wieder auf die Hhe der Diskussion zu bringen. Fr die Reihe der GEO eBook-Singles hat die Redaktion solche Einzeltexte als pure Lesestcke ausgewhlt. Sie waren vormals Titelgeschichten oder groe Reportagen in GEO.